SeaLife® SportDiver™

Gebrauchsanweisung

SeaLife SportDiver-Underwassergehäuse für iPhone *(Artikel SL400)*

Über dieses Handbuch

- Schulungsvideos verfügbar unter: www.sealife-cameras.com/great-pictures-made-easy.
- Aktualisierungen für dieses Handbuch und Fehlersuche siehe unter: www.sealife-cameras.com/manuals.
- Bitte registrieren Sie Ihr SeaLife-Produkt online unter www.sealife-cameras.com/warranty.
- Der Inhalt dieses Handbuchs und der technischen Daten unterliegen der Änderung ohne Vorankündigung.

Wichtig

- Die eingeschränkte Gewährleistung gilt nur für das SeaLife SportDiver-Unterwassergehäuse (das „Produkt“). Diese eingeschränkte Gewährleistung erstreckt sich nicht auf das Smartphone, sonstige elektronische Geräte oder andere Einheiten, die in Verbindung mit dem Produkt verwendet werden. Der Käufer ist sich darüber im Klaren und erklärt sich damit einverstanden, dass bei der Verwendung des Produkts ein gewisses Restrisiko des Flutens oder anderer Fehler bestehen bleibt, obwohl SeaLife alle unter kaufmännischen Gesichtspunkten sinnvollen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass das Produkt in Übereinstimmung mit den von SeaLife veröffentlichten geltenden technischen Daten arbeitet, und der Käufer geht dieses Risiko ein. Einzelheiten siehe Seite 49. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Smartphone über Ihren Mobilfunkanbieter gegen Verlust und Schäden zu versichern. Überdies empfehlen wir, Ihre Telefoninhalte für den Fall des Verlusts durch Speichern Ihrer Telefondaten in der Cloud (d. h. iCloud®) zu sichern.
- Setzen Sie das Unterwassergehäuse weder direkt noch indirekt Sonnenschutz-Sprays aus. Die meisten Sonnenschutz-Sprays enthalten Chemikalien, die möglicherweise mit Polycarbonat und anderen Kunststoffen reagieren. Dadurch können Risse und potenzielle Flutungen des Geräts entstehen. Lesen Sie die auf Seite 43 enthaltenen zusätzlichen Pflege- und Wartungshinweise und befolgen Sie diese.

Eingetragene Warenzeichen

- iPhone® und iCloud® sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- Bluetooth® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth Special Interest Group.
- SeaLife® und SportDiver® sind eingetragene Warenzeichen von Pioneer Research.

Inhalt Seite

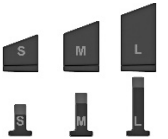
I. Packungsinhalt……..... 3
II. Optionales Zubehör……..... 5
III. Das Gehäuse kennenlernen…….……..…... 6
IV. Gehäuse einrichten…….....…….....9
V. Gehäuse für den Gebrauch unter Wasser vorbereiten…..16
VI. Nach Unterwassergebrauch des Gehäuses……..27
VII. Gehäusebedienung…….....28
VIII. Über das Menü Einstellungen……..….....33
IX. Fantastische Unterwasserfotos leicht gemacht…….....39
X. Dichtungsringe auswechseln..……..41
XI. Pflege und Wartung.…….....43
XII. Technische Daten…….....45
XIII. Fehlerbehebung…….....47
XIV. Ersatzteile und Service…….....47
XV. FCC-Erklärung…….....47
XVI. Gewährleistungserklärung……49

I. Packungsinhalt

SportDiver-Unterwassergehäuse (SL4001)

Farbkorrekturfilter (SL40007)

Vakuumpumpe (SL40006)



Gummigreifer (je 12 Stück Small, Medium und Large) (SL40008)
(10 Greifer Medium im UW-Gehäuse vorinstalliert)

Ersatzdichtungen (1x Hauptdichtung und 1x Vakuum-Checkport-Dichtung – SL40010)

Dichtungsschmiermittel (SL9807)

Werkzeug zum Entfernen der Dichtungsringe (SL9808)

Gepolstertes Deluxe Handgelenk-Trageband
mit BCD-Clip (SL72070)

Moisture Muncher Probepackung (1 Patrone) (SL2523)

Gebrauchsanweisung (SL40024)

AAA alkalische Batterien (2) (SL40011)

EVA Tragetasche (SL40009)

Hinweis: Kleinere Zubehörteile sind im Stoffbeutel verpackt (nicht im obigen Packungsinhalt enthalten).

II. **Optionales Zubehör** (separat lieferbar)

Sea Dragon Foto-Video-Leuchte
(beste Farb- und Bildqualität)

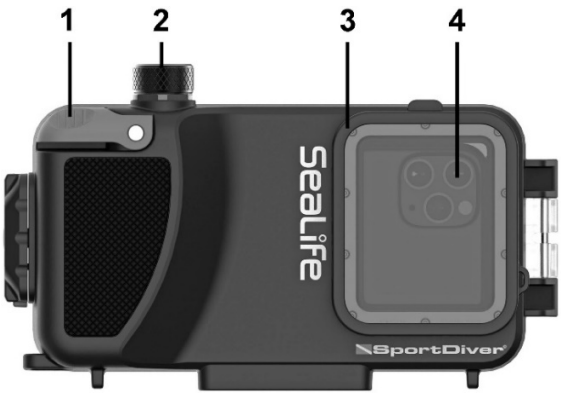
Moisture Muncher
Trockenmittel
10er-Pack Patronen (SL911)

SeaLife Photo Pro
Rucksack (SL940)

Bildschirmschutz (SL4005)
Wasserdichter Bildschirmschutz für SportDiver

Eine vollständige Zubehörliste erhalten Sie von dem für Sie zuständigen bevollmächtigten SeaLife-Händler oder unter www.sealife-cameras.com.

III. Das Gehäuse kennenlernen

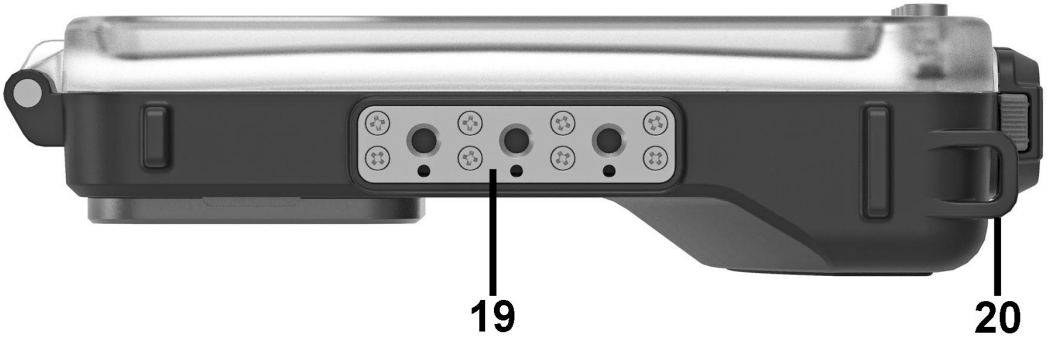


1 – Blendenhebel
2 – Vakuum-Checkport
3 – Unterwasserfilter zur Farbkorrektur (abnehmbar)
4 – Anschluss Optikglasobjektiv (dargestellt mit iPhone im Inneren)

5 – Anzeigefenster (dargestellt mit iPhone im Inneren)
6 – Betriebsartenauswahl (Foto, Video, Einstellungen, Wiedergabe)
7 – Hoch-Taste (nach oben scrollen oder Zoom/Bildschärfe erhöhen)
8 – Runter (nach unten scrollen oder Zoom/Bildschärfe verringern)
9 – OK-Taste (Auswahl bestätigen)

10 – Hauptdichtung
11 – Gummigreifer (in Medium-Größe vorinstalliert)
12 – Haltefeder mit Gummigreiferpolster
13 – Moisture Muncher-Patronenfach
14 – Batteriefach (passend für 2x AAA Batterien)

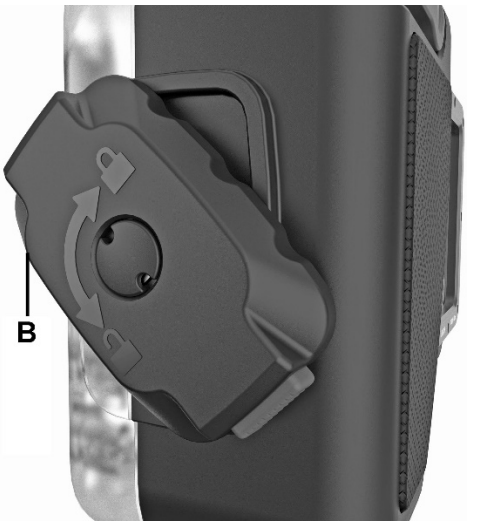
15 – LED-Statusanzeige Leckalarm
16 – LED-Statusanzeige Stromversorgungs- / Bluetooth-Anschluss
17 – Ein/Aus-Stromschalter
18 – Wassersensor
(aktiviert bei Wasserkontakt des Sensors den Leckalarm)



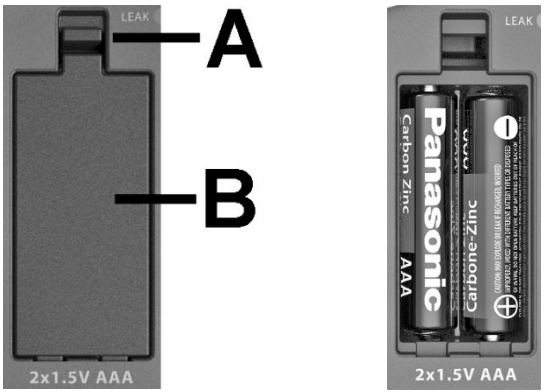
19 – Dreifachhalterung ¼-20er Stativ
20 – Anschlussstelle für Trageband
21 – Kamera-Verriegelung (Gehäuse öffnen/schließen)

IV. Gehäuse einrichten

1. Unterwassergehäuse öffnen. Freigabetaste (A) drücken und gedrückt halten und Kameraverriegelung (B) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



2. Um das Batteriefach zu öffnen, Verriegelung (A) nach unten ziehen und Batteriefachdeckel (B) abnehmen. Zwei alkalische AAA-Batterien in das Batteriefach einsetzen. Sicherstellen, dass die Batterien mit der richtigen Polarität eingesetzt sind.



Hinweise

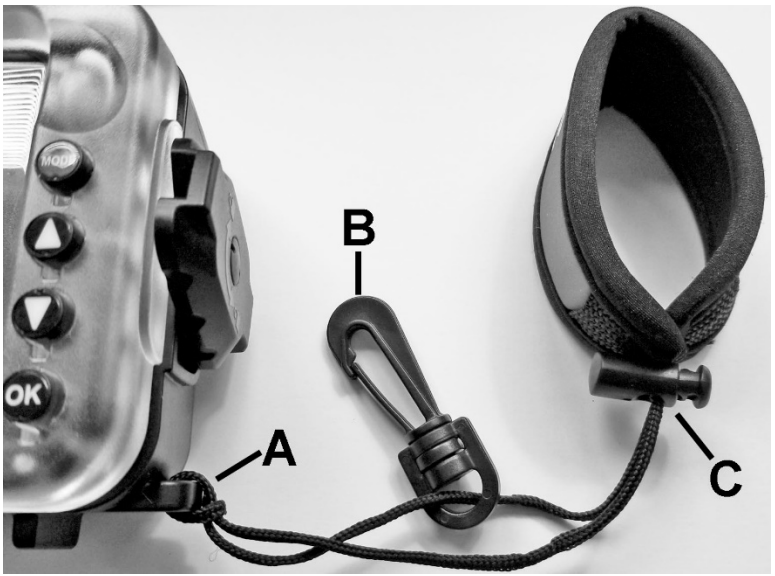
- Wiederaufladbare AAA NiMH-Batterien können ebenfalls verwendet werden. Bei vollständig aufgeladenen NiMH-Batterien stehen rechts oben auf der App-Anzeige für den Batterieladestatus nur 3 Balken.
- KEINE Lithium AAA-Batterien für den Einmalgebrauch verwenden.
- Einwegbatterien haben im kontinuierlichen Einsatz eine Lebensdauer von ca. 50 Stunden.

3. Moisture Muncher Trockenmittelpatrone in das Fach einlegen. Der Moisture Muncher absorbiert die Feuchtigkeit im verschlossenen Gehäuse und verhindert Nebelbildung. Eine ungebrauchte neue Patrone ist blau. Wenn die Körnchen rosa werden, muss die Patrone ausgewechselt werden. Das SportDiver wird mit einer Probepatrone geliefert. 10er-Packs mit Moisture Muncher im wiederverschließbaren Folienbeutel sind von dem für Sie zuständigen SeaLife-Händler lieferbar.

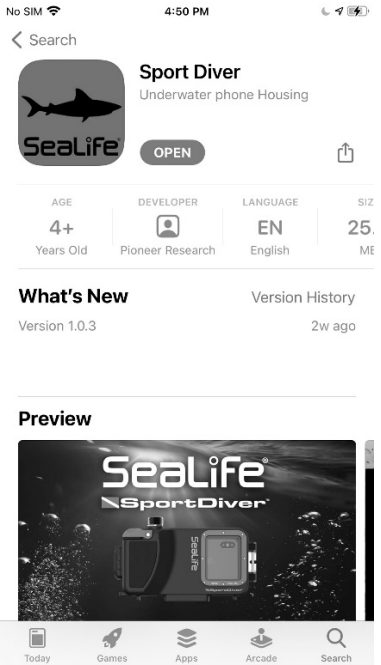
Eine Moisture Muncher Patrone einlegen

10er-Pack Moisture Muncher (SL911)

4. Gepolstertes Handgelenk-Trageband wie in der Abbildung dargestellt am Unterwassergehäuse anbringen. Das Ende des Tragebands durch das Tragebandloch (A) schlingen. Mit der Klammer (B) das Gehäuse an Ihrem BCD D-Ring befestigen. Sie können das Trageband auch an Ihrem Handgelenk befestigen und mit dem Gleitverschluss (C) festziehen.



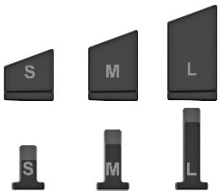
5. Laden Sie die SeaLife SportDiver-App aus dem Apple App Store herunter. Suchen Sie „SportDiver“. Nachdem Sie die App installiert haben, akzeptieren Sie alle Berechtigungen, einschließlich Zugriff auf Fotos, Kamera, Mikrofon und Bluetooth. SeaLife erfasst kein Daten, Standorte oder personenbezogenen Daten über die SportDiver-App.



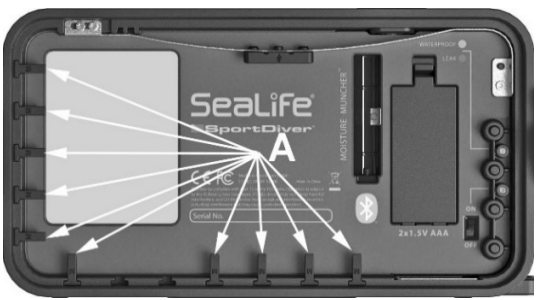
6. Zehn Gummigreifer (A) der Größe Medium sind im Gehäuse vorinstalliert, wie auf der Abbildung unten zu sehen ist. Die Gummigreifer und eine bogenförmige Feder halten das Telefon in Position und hindern es am Verrutschen im verschlossenen Gehäuse.

<u>Damit die Tasten an der Seite des iPhones nicht berührt werden, sind auf zwei Steckplätzen keine Greifer installiert. Installieren Sie keine Greifer in Bereichen, in denen sich die seitlichen Telefontasten befinden.</u>

Je nach Ihrem eigenen iPhone-Modell können Sie die Greifer der Größe Medium gegen solche der Größe Small oder Large austauschen – siehe nachstehende Größentabelle. Das Ende der Greifer ist abgeschrägt. Achten Sie darauf, die Greifer mit der längeren Seite nach oben und der kürzeren nach unten zu installieren, damit das Telefon nach unten gedrückt wird.



Gummigreifer



Vorinstallierte Gummigreifer in Größe Medium (A)

iPhone Model	Grip tab size	iPhone Model	Grip tab size
12	M	10r (Xr)	M
12 Pro	M	10s (Xs)	M
12 Pro Max	S	10s Max (Xs Max)	S
12 Mini	L	8	L
11	M	8 Plus	S
11 Pro	M	7	L
11 Pro Max	S	7 Plus	S
10 (X)	M	SE (2nd Gen)	L

Greifer-Größentabelle

7. Wenn Ihr Telefon ein Schutzgehäuse hat, empfehlen wir, dieses zu entfernen. Legen Sie das Telefon in das Gehäuse, um zu prüfen, ob es richtig sitzt. Schieben Sie das Telefon nach oben gegen die bogenförmige Feder, bis der untere Teil des Telefons nach unten geschoben und von den Gummigreifern gehalten werden kann. Dann schieben Sie das Telefon möglichst weit nach links. Prüfen Sie über eine weiche Fläche, wie etwa ein Handtuch, dass das Telefon sicher in Position gehalten wird und die Greifer die seitlichen Telefontasten nicht berühren. Zum Entnehmen des Telefons drücken Sie die Bogenfeder nach oben und nehmen Sie das Telefon heraus.

iPhone 7 mit installierten großen Gummigreifern

iPhone 8 Plus mit installierten kleinen Gummigreifern

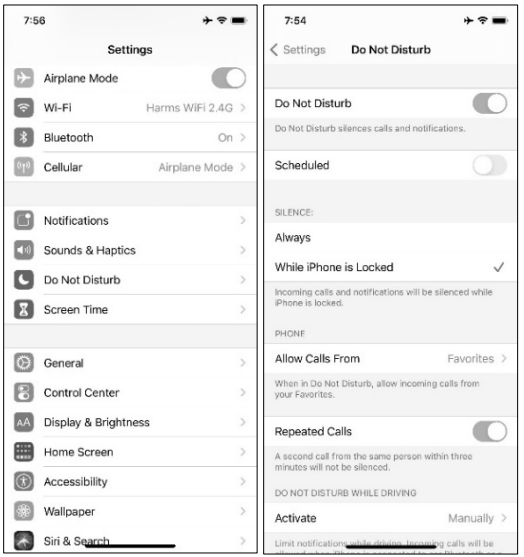
Hinweis

- Einige Telefone mit Schutzgehäuse sind möglicherweise klein genug, um sicher in das Gehäuse zu passen, ohne das Schutzgehäuse abzunehmen. In diesem Fall können Sie versuchen, das Schutzgehäuse am Telefon installiert zu lassen.
- Wenn das Gehäuse eingeschaltet ist, wird beim Berühren des Gold-Wassersensors (der rechts unten im Gehäuseinneren angeordnet ist) der Leckalarm aktiviert. In diesem Fall schalten Sie das Gehäuse aus und wieder ein.

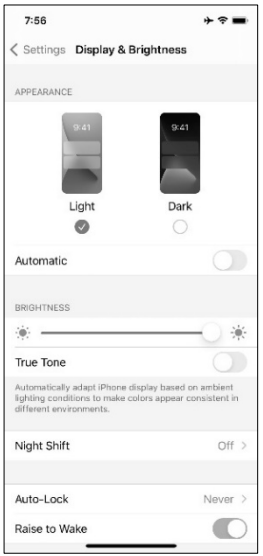
V. Gehäuse zum Betrieb unter Wasser vorbereiten

1. Vor dem Gebrauch unter Wasser müssen die iPhone-Einstellungen unbedingt folgendermaßen eingestellt werden: Flugmodus EIN, Bluetooth EIN, Nicht stören EIN, True Tone AUS* und Auto-Lock AUS. Dies gewährleistet, dass die SportDiver-Kamera-App unterbrechungsfrei arbeitet, während das Telefon im Unterwassergehäuse eingeschlossen ist.

Gehen Sie auf Einstellungen und **schalten Sie Ein**
> Flugmodus
> Bluetooth
> Nicht stören

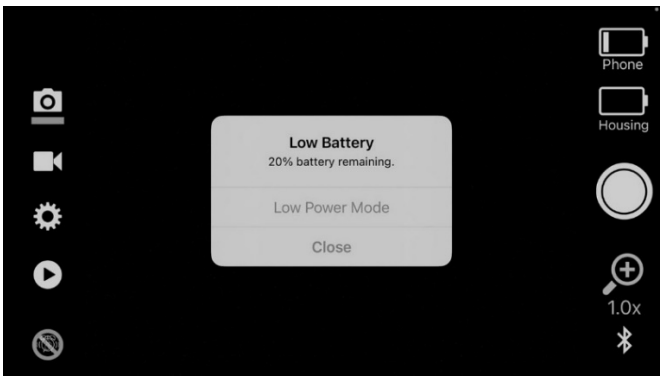


Gehen Sie zu den Einstellungen Anzeige und Helligkeit und schalten Sie True Tone aus und Auto-Lock auf Nie



** True Tone gilt für iPhone 8 und spätere Versionen*

2. Laden Sie Ihr Telefon vor jedem Gebrauch vollständig auf. Wenn kein Wandladegerät zur Verfügung steht, erwägen Sie die Verwendung einer Powerbank (5V tragbares Ladegerät) zum Aufladen Ihres Telefons zwischen den Tauchgängen.



Damit keine Meldung für niedrigen Batteriestand angezeigt wird, laden Sie Ihr Telefon vor jedem Gebrauch vollständig auf.

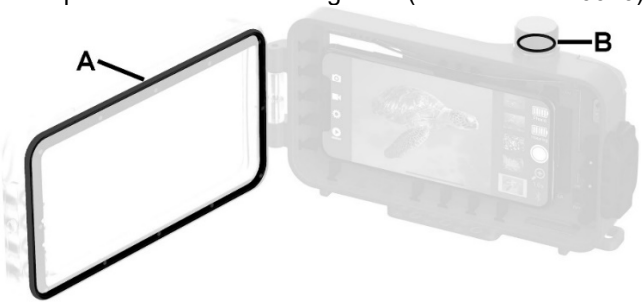
Hinweis

Wenn Ihr Telefon nur noch <20% geladen ist, erscheint eine Anzeige „Niedriger Batterieladestatus“. Diese Meldung wird vom Betriebssystem des iPhones (iOS) generiert, nicht von der SportDiver-App. Das Betriebssystem des iPhones ermöglicht kein Deaktivieren der Meldung über den niedrigen Batterieladestatus. Erwägen Sie, die Helligkeit der Anzeige Ihres iPhones zu reduzieren, um Batteriestrom zu sparen.

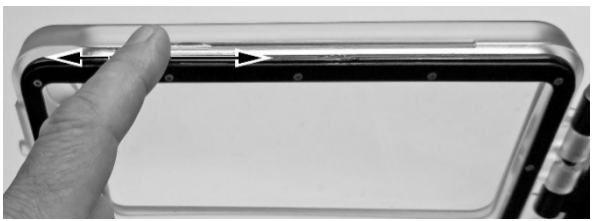
Die SportDiver-App verfügt über eine Stromspareinstellung, welche die Anzeige je nach Einstellung nach 1, 3 oder 5 Minuten dimmt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen. Einzelheiten zu den App-Einstellungen siehe Seite 37.

3. Um die Bildqualität zu optimieren, reinigen Sie das (die) Objektiv(e) am iPhone und am Glasanschluss des Unterwassergehäuses mit einem flusenfreien Baumwoll- oder Mikrofasertuch.

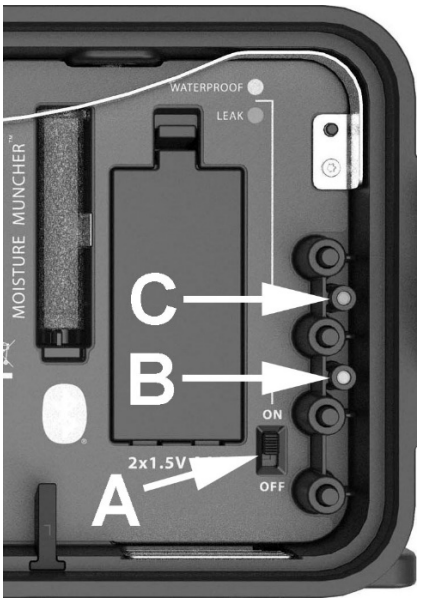
4. Überprüfen Sie die Hauptdichtung (A) und die Dichtung am Vakuum-Checkport (B) auf Einschnitte oder andere Beschädigungen. Nehmen Sie den Verschluss (C) am Vakuum-Checkport ab, um den Dichtungsring freizulegen. Reinigen Sie sowohl die Dichtungen als auch die gegenüberliegenden Kontaktflächen mit einem leicht angefeuchteten, flusenfreien Tuch. Wechseln Sie die beiden Dichtungsringe aus, wenn sie beschädigt sind, mindestens jedoch einmal jährlich. Das SportDiver Ersatzdichtungs-Set (Artikel Nr. SL40010) enthält die Hauptdichtung und die Dichtung am Vakuum-Checkport.



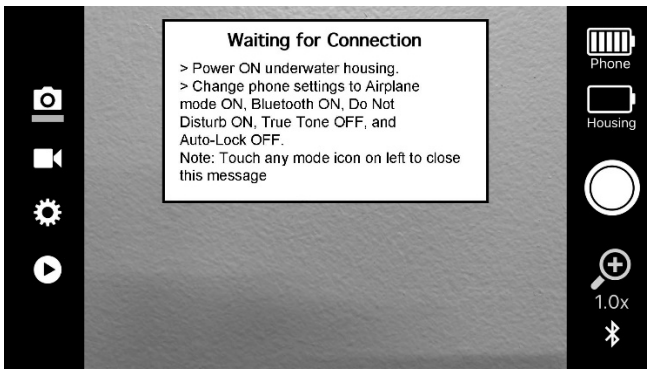
5. Geben Sie einen kleinen Klecks Silikon-Dichtungsschmiermittel auf Ihre Fingerspitze. Tragen Sie einen dünnen Film Silikon-Schmiermittel auf die freiliegende Fläche der Hauptdichtung und der Dichtung am Vakuum-Checkport auf. Verteilen Sie das Schmiermittel mit der Fingerspitze gleichmäßig über die frei liegenden Dichtringflächen. Es ist nur ein dünner Film Schmiermittel erforderlich.



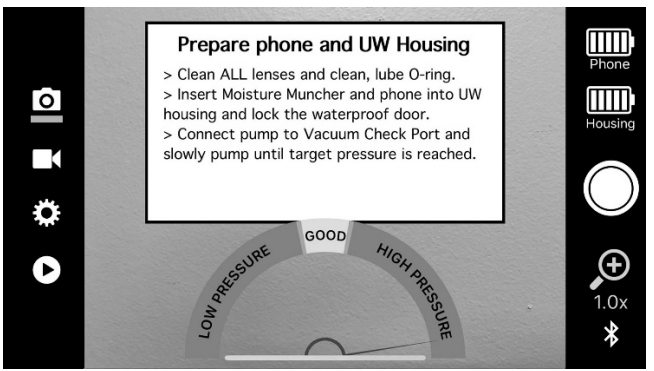
6. Schalten Sie das Unterwassergehäuse (A) ein. Das Gehäuse besitzt zwei LED-Statusanzeigen für Stromversorgungs-/Bluetooth-Anschluss (B) und Leckalarm (C). Die blaue Stromversorgungs-/Bluetooth LED-Anzeige und die rote LED-Anzeige für Leckalarm blinken beide. Anderenfalls prüfen Sie, dass die Batterien richtig installiert sind.



7. Schalten Sie Ihr iPhone ein und öffnen Sie die SportDiver-App. Die App zeigt „Warten auf Verbindung“ an. Das iPhone, dessen geöffnete SportDiver-App dem Gehäuse am nächsten ist, stellt die Verbindung automatisch innerhalb ca. 1 Minute her. Ist die Verbindung hergestellt, blinkt die blaue Stromversorgungs-/Bluetooth LED-Anzeige nicht mehr, sondern leuchtet stetig blau. Die Farbe des Bluetooth-Symbols rechts unten auf der Anzeige wechselt von Weiß nach blau. Sobald das Gehäuse verbunden ist, zeigt die App ein Manometer an. Dann können Sie zum nächsten Schritt übergehen. Falls das Telefon die Verbindung nicht automatisch herstellt, schalten Sie das Gehäuse aus und wiederholen Sie Schritt 6. Achten Sie darauf, dass Ihr Telefon sich nahe am Gehäuse befindet und die App offen ist.



Warten auf Verbindungsmeldung



Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird ein Manometer angezeigt

Hinweis

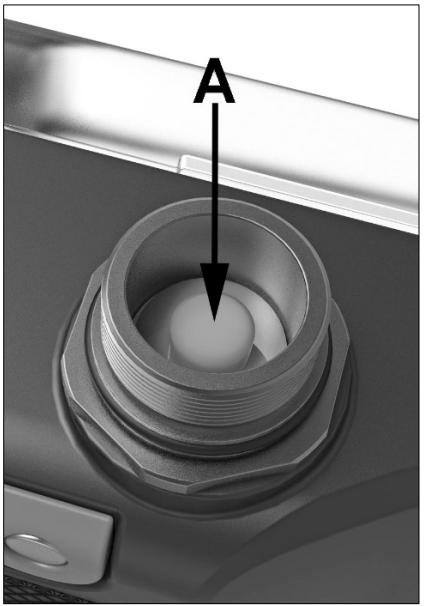
- Berühren Sie den Gold-Wassersensor rechts unten am Gehäuseboden im Inneren nicht. Dies aktiviert den Leckalarm und zeigt eine Meldung „Leckalarm“ an. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gehäuse aus und wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8.

8. Legen Sie das Telefon in das Gehäuse, schließen Sie die wasserdichte Klappe und drehen Sie die Kameraverriegelung im Uhrzeigersinn vollständig, bis sie einrastet. Achten Sie darauf, dass Sie beim Schließen der wasserdichten Klappe nichts im Verschlussbereich einklemmen.

Hinweis

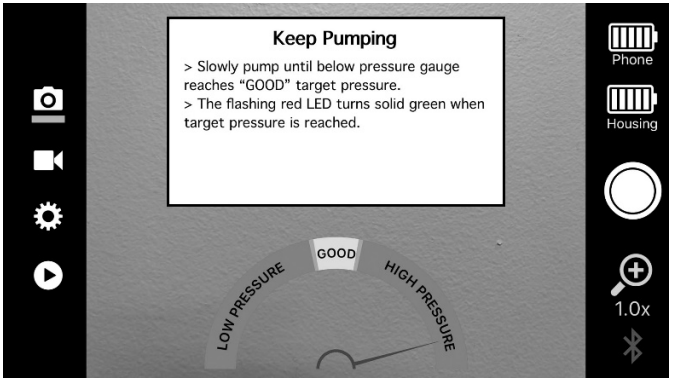
- Berühren Sie den Gold-Wassersensor rechts unten am Gehäuseboden im Inneren nicht. Dies aktiviert den Leckalarm und zeigt eine Meldung „Leckalarm“ an. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gehäuse aus und wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8.
- Nachdem die Klappe geschlossen wurde, befindet sich zwischen der wasserdichten Klappe und dem Frontgehäuse ein kleiner Spalt. Durch Anlegen des Vakuumdrucks in Schritt 10 wird dieser Spalt geschlossen.

9. Schrauben Sie die Kappe am Vakuum-Checkport ab. Sie sehen ein gelbes Einweg-Gummiventil (A), über das die Luft aus dem Gehäuseinnenraum mit der Vakuumhandpumpe entfernt werden kann.



10. Drücken Sie die Gummispitze an der Handpumpe gegen den offenen Vakuum-Checkport und pumpen Sie, bis die Nadel auf dem Bildschirm den Status „GUT“ erreicht. Sie müssen etwa 2 bis 3 Mal voll durchpumpen. Schrauben Sie die Kappe am Vakuum-Checkport wieder auf!

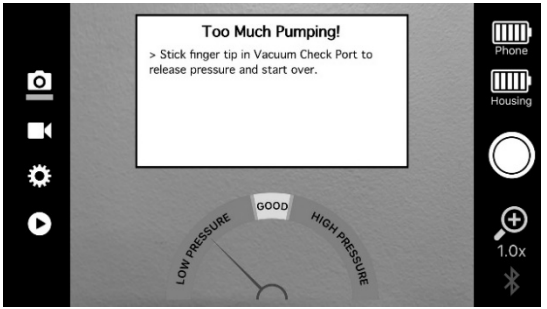
Handpumpe gegen den Vakuum-Checkport drücken



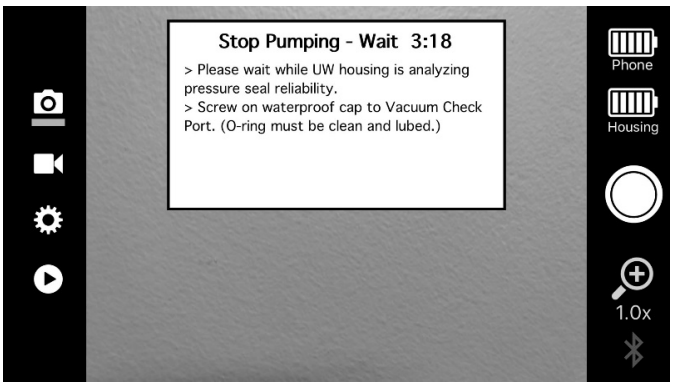
Pumpen, bis die Nadel im „GUTBEREICH“ steht

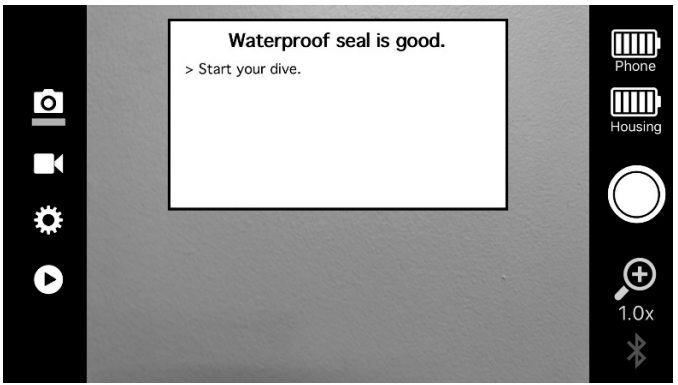
Hinweis

- Falls Sie zu kräftig gepumpt haben, schieben Sie das gelbe Gummi-Einwegventil mit der Fingerspitze zur Seite und lassen Sie etwas Luftdruck ab. Dann pumpen Sie nochmals, bis der Druck „GUT“ ist.
- Falls die Messnadel sich beim Pumpen nicht bewegt, tragen Sie einen dünnen Film Schmiermittel auf die Dichtung auf und versuchen Sie es noch einmal.



11. Wenn der Vakuumdruck richtig ist, führt das Gehäuse eine 3,5-minütige Leckprüfung durch, um sicherzustellen, dass der innere Vakuumdruck gehalten wird und das Gehäuse luftdicht ist. Nachdem die Leckprüfung abgeschlossen wurde, erscheint die Meldung „Guter wasserdichter Verschluss“.. Jetzt ist das Gehäuse für den Gebrauch unter Wasser bereit. Wird die Meldung „Leck erkannt“ angezeigt, gehen Sie zu Schritt 12.





Wichtig

- Während der Leckprüfung darf das Gehäuse keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Dadurch kann sich Wärme im Gehäuseinnenraum aufstauen, den inneren Luftdruck erhöhen und dazu führen, dass der Leckalarm versagt.
- Vergessen Sie nicht, die Kappe am Vakuum-Checkport aufzuschrauben. Ohne die Kappe ist der Vakuum-Checkport NICHT wasserdicht und das Gehäuse undicht.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses muss der innere Vakuumdruck abgelassen werden. Um den Vakuumdruck abzulassen, schieben Sie das gelbe Einwegventil mit der Fingerspitze seitwärts.

12. Wenn bei der Leckprüfung die Meldung „Leck erkannt...> Innendruck verändert…” erscheint, gehen Sie zu Schritt 6. Überprüfen Sie die Dichtungen auf Beschädigung und wechseln Sie die Dichtungen aus, falls sie beschädigt sind. Reinigen Sie die Dichtungen und wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11.

Hinweis

- Den Leckalarm können Sie in den App-Einstellungen deaktivieren. Ausführliche Hinweise siehe Seite 37. Nach Deaktivieren des Leckalarms zeigt das Gehäuse keine Luftdruck- oder Wasserleck-Meldungen mehr an. Wenn Sie den Leckalarm deaktivieren, ist es trotzdem wichtig, im Innenraum Vakuumdruck anzulegen, um den wasserdichten Verschluss sicherzustellen.

VI. Nach Verwendung des Gehäuses unter Wasser

Nach jedem Unterwassereinsatz müssen Sie folgende wichtige Schritte durchführen:

1. Legen Sie das verschlossene Gehäuse ca. 20 Minuten lang in Süßwasser. Drücken Sie jede Taste 20 Mal, um etwaiges Salzwasser, Sand oder Schmutz unter den Tasten herauszuspülen.

2. Trocknen Sie das Gehäuse mit einem Handtuch ab. Achten Sie darauf, dass Sie und das wasserdichte Gehäuse trocken sind, bevor Sie die wasserdichte Klappe öffnen.

3. Lassen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses den Luftdruck im Innenraum ab. Schrauben Sie die Kappe am Vakuum-Checkport ab und schieben Sie das gelbe Einweg-Gummiventil zur Seite, um den Vakuumdruck abzulassen.

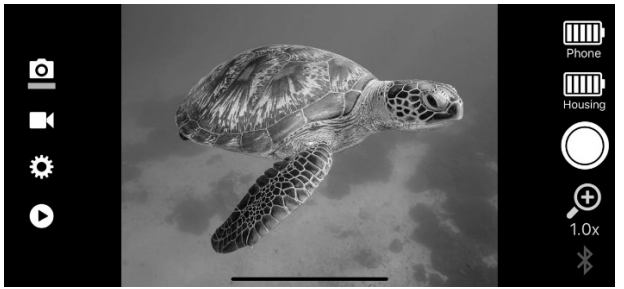
4. Achten Sie darauf, dass die Wassertropfen um den Dichtungsbereich herum nicht in das Gehäuse tropfen. Trocknen Sie etwaige Wassertropfen, die in das Gehäuse eingedrungen sind, mit einem sauberen, trockenen Handtuch ab.

5. Beim Öffnen der wasserdichten Klappe kann der Leckalarm aktiviert werden (Piepton). Schalten Sie das Gehäuse aus, um den Leckalarm auszuschalten.

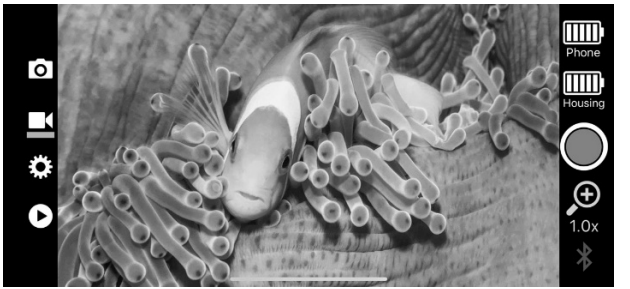
6. Befolgen Sie die restlichen Anweisungen zur Pflege und Wartung auf Seite 43.

VII. Gehäusebedienung

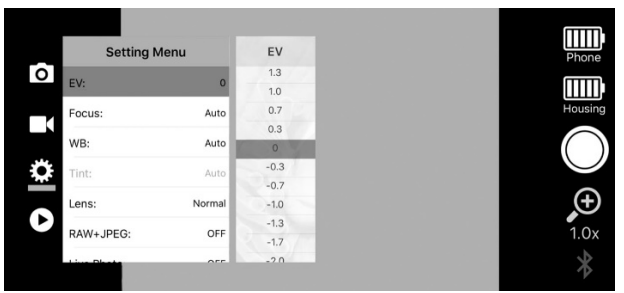
Das SportDiver hat vier Betriebsarten – Foto, Video, Einstellungen und Wiedergabe. Um die Betriebsarten umzuschalten, drücken Sie die Betriebsartentaste MODE. Unter dem ausgewählten Betriebsartensymbol erscheint eine blaue Linie.



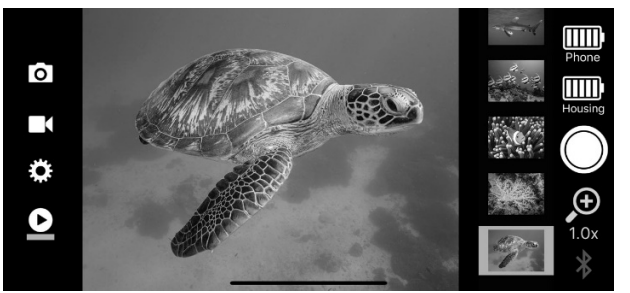
Betriebsart Foto zum Aufnehmen von Bildern



Betriebsart Video zum Aufnehmen von Videos



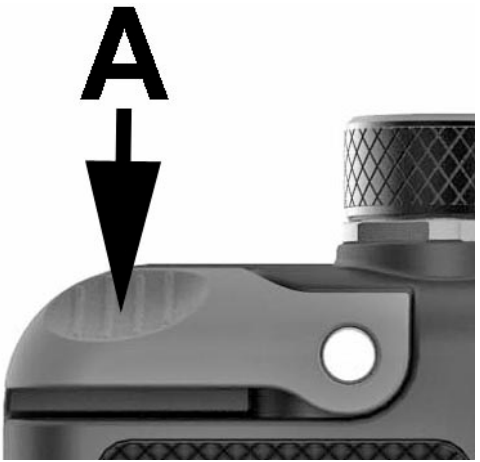
Betriebsart Einstellmenü für die Kameraeinstellungen



Betriebsart Wiedergabe zum Betrachten von Fotos und Videos

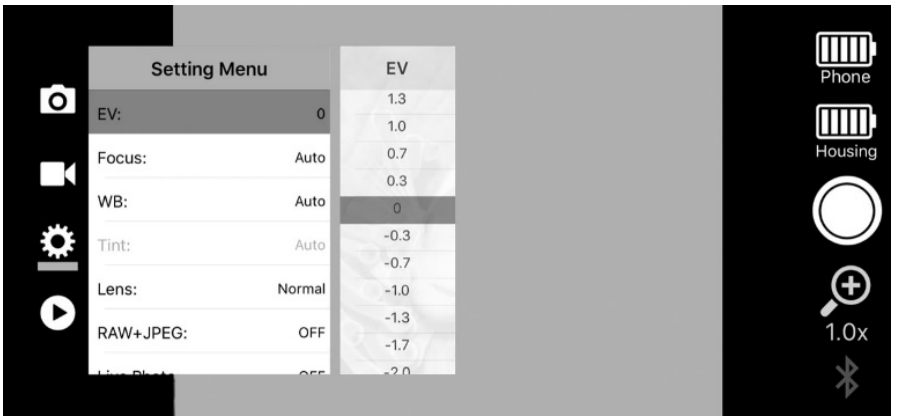
1. Bild aufnehmen - Betriebsart Foto einstellen und Blendenhebel (A) drücken.

2. Video aufzeichnen - Betriebsart Video einstellen und Blendenhebel (A) drücken, um die Videoaufzeichnung zu starten. Blendenhebel nochmals drücken, um die Aufzeichnung zu stoppen. Beim Aufnehmen des Videos wird oben auf der Anzeige die abgelaufene Zeit angezeigt.



Blende drücken, um ein Bild aufzunehmen oder die Videoaufzeichnung zu starten/stoppen

3. Einstellungen ändern – Betriebsart Einstellmenü wählen. Mit den Tasten Hoch und Runter das Haupteinstellmenü durchlaufen und OK drücken, um in das Untermenü Einstellungen zu gelangen. Im Untermenü Einstellungen mit den Tasten Hoch und Runter die Einstelloptionen durchlaufen und OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

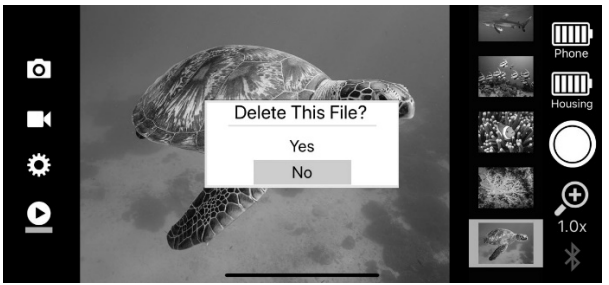


Beispiel für die Haupteinstellungen mit dem Einstellungs-Untermenü „EV“.

Hinweis
Hinweise zu jeder Einstellung im Menü Einstellungen finden Sie in Kapitel VIII auf Seite 33.

4. Wiedergabe Bilder und Videos - Betriebsart Wiedergabe einstellen. Das letzte aufgenommen Bild oder Video wird angezeigt. In der Miniaturbildanzeigeleiste auf der rechten Seite ist das angezeigte Einzelbild hervorgehoben. Mit den Tasten Hoch ( ) oder Runter ( ) können Sie die Miniaturansichten durchlaufen. Bei Videoclips steht ein Videokamerasymbol auf dem Miniaturbild. Ausgewählte Videos werden automatisch wiedergegeben. Durch Drücken der Taste OK, Auswählen von Ja und Drücken von OK zum Bestätigen kann eine beliebige Datei gelöscht werden.

Einzelfoto mit Miniaturleiste rechts



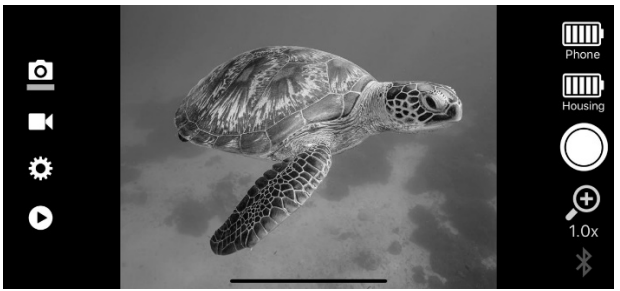
Taste OK drücken, um die Option „Diese Datei löschen“ auszuwählen

Hinweis

Die Dateien werden zusätzlich in der Foto-App Ihres iPhones in einem Ordner mit dem Namen SportDiver gespeichert. Wenn Sie eine Datei in der SportDiver-App löschen, wird die Datei in der Foto-App ebenfalls gelöscht. Wenn Sie eine Datei in der Foto-App löschen, wird die Datei in der SportDiver-App ebenfalls gelöscht.

5. Zoomen – In den Betriebsarten Foto oder Video können Sie die Zoom-Stufe mit der Taste Hoch erhöhen.

Durch Drücken der Taste Runter wird die Zoom-Stufe reduziert.



Beispiel für Zoom 1X (kein Zoom)

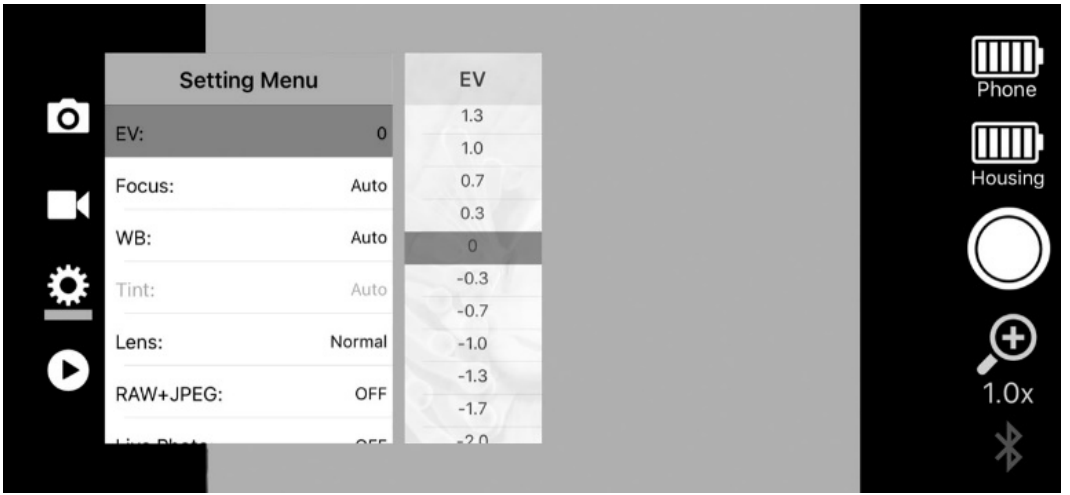
Beispiel für Zoom 4X

Hinweis

- In Schritten von 0,5x können Sie die Zoom-Stufe von 1X (kein Zoom) auf Zoom-Stufe 10X erhöhen.
- Das Zoomen ist deaktiviert, wenn die Einstellungen Doppelobjektiv, RAW+JPEG oder Hintergrund unscharf aktiviert sind.
- Ist die Bildschärfe auf „Hand“ eingestellt, können Sie durch Drücken der Taste OK zwischen Zoomen und Bildschärfe Manuell (MF) umschalten.

VIII. Über das Menü Einstellungen

Bei der Erstinstallation ist die SportDiver-Kamera-App per Standard auf Automatisch eingestellt. Beim Öffnen und Schließen der App werden die Einstellungen gespeichert. Kreativere Möglichkeiten erhalten Sie, wenn Sie die Kameraeinstellungen im Menü Einstellungen ändern. Je nach iPhone-Modell können die möglichen Einstellungen variieren. Beispielsweise können Sie mit iPhone-Modellen mit einem Objektiv keine Objektiveinstellungen ändern. Manche Einstellungen werden gesperrt, wenn andere Einstellungen aktiviert werden. So ist zum Beispiel die Einstellung Hintergrund unscharf nur aktiviert, wenn Doppelobjektiv ausgewählt wird. Hier finden Sie ausführliche Hinweise zu den verschiedenen Einstellungen.



EV (Belichtungswert)
Diese Einstellung passt das automatische Belichtungsprogramm der Kamera an. Ein höherer Wert (+) bewirkt eine hellere Belichtung des Fotos. Ein niedrigerer Wert bewirkt eine dunklere Belichtung des Fotos. Die EV-Einstellung kann von +3,0 bis -3,0 in Schritten von 0,3 eingestellt werden. Jeder Schritt entspricht ungefähr 1 Belichtungsschritt.

Bildschärfe
Es gibt zwei Möglichkeiten – automatische und manuelle Bildschärfe. Bei Auswahl von Manuell können Sie die Bildschärfe mit den Tasten Hoch und Runter von Hand einstellen. Wird Manuell ausgewählt, müssen Sie in den Betriebsarten Foto und Video die Taste OK drücken, um zwischen der Funktion Zoomen und der Funktion manuelle Bildschärfe (MF) umzuschalten. Manuelle Bildschärfe ist in Schritten von 0,05 von 0,00 (kleinste Bildschärfe) auf 1,00 (Bildschärfe unendlich) einstellbar.

Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie kleinere Objekte im Vordergrund fotografieren möchten, die Kamera jedoch versucht, den größeren Hintergrundbereich schärfer einzustellen.

Weißabgleich (WB)
Bei der Einstellung des Weißabgleichs wird die Farbtemperatur des Lichts angepasst, bei dem Sie fotografieren, um natürliche Farben wiederherstellen zu können. Zum Beispiel wird ein weißes Objekt [ohne Foto-Video-Beleuchtung] eher blaugrün als weiß aufgenommen. Durch Einstellen des Weißabgleichs kann diese Farbverschiebung ausgeglichen werden und das Objekt wieder weiß erscheinen.

Die Standardeinstellung für WB ist automatisch. Sie ist für die meisten Lichtverhältnisse gut geeignet, jedoch nicht so gut unter Wasser, es sei denn, Sie verwenden eine Foto-Video-Leuchte. Sie können die WB-Farbtemperatur von 3000K (Kelvin) manuell auf 8000K verstellen. Wird ein manueller WB-Wert ausgewählt, kann der Farbeffekt mit der nachstehend beschriebenen Schattierungseinstellung fein abgestimmt werden.

SeaLife testet unterschiedliche manuelle WB- und Schattierungseinstellungen bei wechselnden Unterwasser-Beleuchtungsverhältnissen und Tiefen und postet nach Möglichkeit empfohlene Einstellungen für Sealife-Kameras.

Für beste Unterwasserfarben sollten Sie eine Unterwasser-Foto-Video-Leuchte von mindestens 2000 Lumen verwenden. Ein höherer Lumenwert ist besser. Stellen Sie den WB bei Verwendung einer Foto-Video-Leuchte auf automatisch ein. Wenn Sie nicht mit einer Foto-Video-Leuchte fotografieren, verwenden Sie den enthaltenen Unterwasser-Farbkorrekturfilter, um die verloren gegangenen Farben wiederherzustellen.

Schattierung

Die Schattierungseinstellung steht nur zur Verfügung, wenn eine manuelle WB-Einstellung ausgewählt ist. Ist WB auf automatisch eingestellt, können Sie keine Schattierung einstellen. Schattierung ermöglicht Ihnen die Feinabstimmung der manuellen WB-Farbeinstellung.

Objektiv

Hat Ihr iPhone mehrere Kameraobjektive, können Sie das gewünschte Objektiv abhängig davon auswählen, was Sie fotografieren möchten. Bei den meisten Aufnahmen erzielen Sie mit einem normalen Objektiv hervorragende Resultate. Das breite Objektiv ist ideal zum Fotografieren größerer Objekte aus geringer Entfernung geeignet. Das Telefotoobjektiv eignet sich am besten für Objekte, denen Sie sich nicht nähern können.

Der Bildschärfebereich jedes Objektivs variiert in Abhängigkeit von Ihrem iPhone-Modell. Das normale und das breite Objektiv ermöglichen normalerweise das Fotografieren aus geringer Entfernung von ca. 5cm (2“), während das Telefotoobjektiv einen Mindestabstand von ca. 25cm (10”) erfordert.

Hat Ihr iPhone 2 oder mehrere Objektive, sehen Sie die Option eines Doppelobjektivs. Dies bedeutet, dass das Telefon beide Objektive verwendet, um der Aufnahme einen kreativen Effekt zu verleihen. So kann die Doppelobjektiveinstellung zum Beispiel verwendet werden, um den Hintergrund verschwimmen zu lassen, ähnlich wie bei der Betriebsart „Porträt“ der meisten iPhones mit mehreren Objektiven.

RAW+JPEG

Ist RAW+JPEG eingeschaltet, wird jedes aufgenommene Foto per Standard als .jpg-Bild und als unverarbeitetes RAW .dng-Bild gespeichert. RAW-Dateien werden weder komprimiert noch verarbeitet und die Dateien sind etwa 4 Mal größer als ein komprimiertes JPEG-Bild.

RAW-Bilder erfordern das Nachbearbeiten mit Adobe Photoshop oder Lightroom. Diese Einstellung wird am besten von Fotografen verwendet, die Erfahrung im Bearbeiten von RAW-Bildern haben. Um die Fähigkeiten zu erwerben, die erforderlich sind, um eine RAW-Bilddatei zu einem qualitativ hochwertigen Bild zu verarbeiten, das besser ist als eine standardmäßig verarbeitete JPEG-Bilddatei, sind Zeit und Erfahrung erforderlich.

Foto + 3-Sek.-Video

Ist Photo + 3-Sek.-Video eingeschaltet, nimmt die App zusammen mit jedem unbewegten Bild einen 3 Sekunden dauernden Videoclip auf. Der Videoclip wird 1,5 Sekunden vor und 1,5 Sekunden nach Aufnahmen des unbewegten Bildes aufgenommen. Die App speichert zwei Dateien – eine mit dem unbewegten Bild und eine mit dem Videoclip.

Hintergrund unscharf

Nur iPhones mit zwei oder mehr Objektiven können die Einstellung mit unscharfem Hintergrund verwenden, da für diesen Effekt zwei Objektive erforderlich sind. Stellen Sie das Objektiv auf Doppelobjektiv und schalten Sie Hintergrund unscharf ein. Diese Einstellung arbeitet genau wie die Betriebsart Porträt Ihrer ursprünglichen iPhone-Kamera-App.

Um die gewünschte Stärke Ihres unscharfen Hintergrunds einzustellen, öffnen Sie das Foto in Ihrer ursprünglichen iPhone Foto-App und wählen Sie Bearbeiten aus. Anschließend wählen Sie die Einstellung der Blende (f) aus. Unter dem gewünschten Bild erscheint eine TIEFEN-Gleitleiste. Durch Verschieben nach links wird die Blende verkleinert und der Hintergrund weniger verschwommen. Wählen Sie Fertig, um das Foto zu speichern.

Stromsparmodus

Der Stromsparmodus dimmt den Bildschirm nach einiger Zeit der Inaktivität, um Batteriestrom zu sparen. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Stromsparmodus zu verlassen. Sie haben die Wahl zwischen Aus, 1, 3 oder 5 Minuten. Die Stromsparzeit beträgt per Standard 3 Minuten.

Helligkeit der Anzeige

Mit dieser Einstellung wird die Helligkeit des Bildschirms eingestellt. Sie variiert zwischen 1,0 (hellste) und 0,0 (dunkelste) Einstellung und erfolgt in Schritten von 0,1. Die Standard-Anzeigehelligkeit ist 0,8. Bei einer helleren Bildschirmeinstellung kann man die Anzeige bei strahlendem Sonnenschein besser erkennen. Dies erfordert jedoch auch mehr Batteriestrom.

Leckalarm

Der Leckalarm kann ausgeschaltet werden, wenn Sie die in Abschnitt 5 beschriebene 3,5 Minuten dauernde Leckprüfung umgehen möchten. Die Standardeinstellung ist Ein.

Das SportDiver-Unterwassergehäuse bietet zwei Leckalarme. Der eine ist die in Abschnitt 5 beschriebene Vakuum-Druckprüfung vor dem Tauchgang. Die App meldet einen Leckalarm, wenn sie während der 3,5 Sekunden dauernden Leckprüfung eine Druckänderung im Innenraum erkennt. Dieser Leckalarm kann ausgeschaltet werden.

Bei dem anderen Leckalarm handelt es sich um einen Gold-Wassersensor, der im Innenraum des Unterwassergehäuses rechts unten am Boden angeordnet ist. Die App meldet einen Leckalarm, wenn Wasser oder ein anderes leitfähiges Objekt, wie Ihr Finger, den Sensor berührt. Dieser Leckalarm kann nicht deaktiviert werden.

Gesperrte Einstellungen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Einstellungen abhängig von anderen Einstellungen gesperrt werden (nicht zur Verfügung stehen). So kann beispielsweise Doppelobjektiv nicht ausgewählt werden, wenn Bildschärfe auf Manuell eingestellt ist.

Setting	Zoom adjust	EV adjust	Focus manual	WB adjust	Tint adjust	Lens Normal	Lens Dual	Lens Telephoto	RAW+JPEG	Photo+3sec Video	Background Blur	Power Save	Display Brightness	Leak Alarm
Zoom adjust							x		x		x			
EV adjust														
Focus manual							x				x			
WB adjust							x				x			
Tint adjust							x				x			
Lens Normal											x			
Lens Dual	x		x	x	x				x	x				
Lens Telephoto											x			
RAW+JPEG	x						x			x	x			
Photo+3sec Video							x		x		x			
Background Blur	x		x	x	x	x		x	x	x				
Power Save														
Display Brightness														
Leak Alarm														

x	= Setting not available
	= Setting available
	= Does not apply

IX. Fantastische Unterwasserfotos leicht gemacht

Sichtbarkeit in klarem Wasser
Klares Wasser ist entscheidend für gute Unterwasserbilder. Wenn das Wasser winzige Schwebepartikel enthält, führen diese zu schlechter Sicht und beeinträchtigen die Bildqualität. Vermeiden Sie das Aufwirbeln von sandigem Boden mit den Flossen. Versuchen Sie, den Aufnahmeabstand auf 1/10 der Wassersichtbarkeit zu begrenzen. Wenn die Sichtbarkeit beispielsweise 12m (40 Fuß) beträgt, sollten Sie den Aufnahmeabstand auf 1,2m (4 Fuß) beschränken.

Aufnahmeabstand kurz halten
Der ideale Aufnahmeabstand bewegt sich innerhalb von 1,8m (6 Fuß) und sollte möglichst gering sein. Der Mindestbereich der Bildschärfe variiert abhängig von Ihrem Modell und dem ausgewählten Objektiv, beträgt jedoch normalerweise ca. 5cm (2“). Das iPhone kann ausgezeichnete Makroaufnahmen und Videos schießen. Daher sollten Sie diese Funktion nutzen.

Ruhig bewegen und Tempo drosseln
Gute Fotos oder Videos zu erzielen, ist besonders schwierig, wenn Sie umhergehen oder Ihr Tempo nicht mäßigen. Halten Sie Ausschau nach Gelegenheiten für großartige Aufnahmen. Positionieren Sie sich im besten Aufnahmewinkel und mäßigen Sie Ihr Tempo. Rahmen Sie Ihr Objekt mit dem LCD-Monitor perfekt ein, prüfen Sie Ihren Aufnahmeabstand und halten Sie das Gehäuse ruhig. Seien Sie ruhig und haben Sie Geduld. Manchmal müssen Sie ein wenig warten, bis Fische, die Sie verscheucht haben, zurückkommen. Jagen Sie die Fische nicht, sondern lassen Sie sie herankommen. Halten Sie grundsätzlich die Regeln für sicheres Tauchen ein.

Von jedem Objekt mehrere Aufnahmen schießen
Die schlechten Fotos können Sie später immer noch löschen.

Blaue Fotos und Videos vermeiden

Wasser reduziert Licht und filtert Rot- und Gelbtöne aus. So ergibt sich eine dunklere, blauere Umgebungsbeleuchtung. Zur Wiederherstellung der verloren gegangenen Farben existieren zwei Möglichkeiten:

1) Verwenden Sie eine oder zwei SeaLife Sea Dragon Unterwasser- Foto-Video-Leuchten (optionales Zubehör), um die Farben zu verbessern und die Qualität der Fotos/Videos zu optimieren. So werden Farben, Helligkeit und Bildschärfe optimal.

2) Verwenden Sie den enthaltenen Farbkorrekturfilter. Der Filter ist am effektivsten in blauem Wasser bei Tiefen von weniger als 15m (50 Fuß).. Wenn Sie mit einer Sea Dragon Foto-Video-Leuchte arbeiten, dürfen Sie den Filter nicht verwenden.

Aktualisierungen und Tutorials finden Sie auf der SeaLife-Website

Aktualisierungen dieser Anleitung oder weitere Tipps und Ratschläge finden Sie auf der SeaLife-Website unter www.sealife-cameras.com.

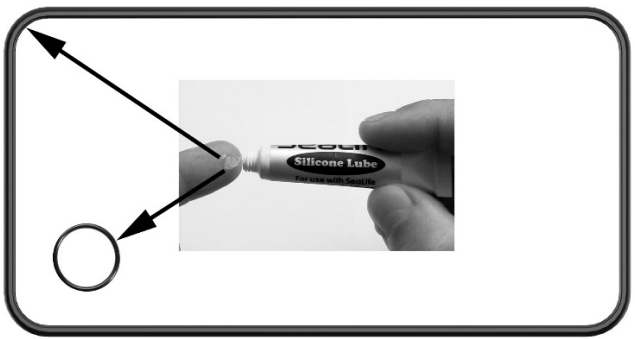
Fragen Sie den für Sie zuständigen SeaLife-Händler nach Unterwasser-Fotografiekursen Die meisten SeaLive-Händler für Taucherausrüstungen bieten Unterwasser-Kamerakurse an, die sowohl praktisches Training als auch viele hilfreiche Tipps und Techniken für Videos und Fotos unter Wasser beinhalten.

X. Auswechseln der Dichtungsringe

Das SportDiver-Unterwassergehäuse ist mit zwei zugänglichen Dichtungsringen versehen, die den wasserdichten Verschluss gewährleisten: der Hauptdichtung (A) und der Dichtung am Vakuum-Checkport (B). Wechseln Sie die beiden Dichtungsringe aus, wenn sie beschädigt sind, mindestens jedoch einmal jährlich. Ein Set Ersatzdichtungen ist im Lieferumfang enthalten. Weitere Dichtungsring-Sets erhalten Sie von dem für Sie zuständigen SeaLife-Händler (Artikel-Nr. SL40010)

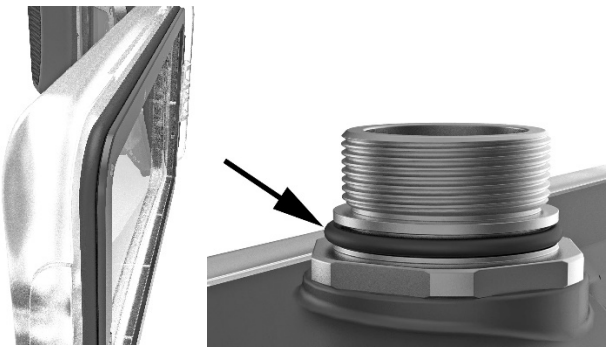
Dichtungsringe entfernen - Verwenden Sie zum Abheben und Entnehmen der Dichtungsringe aus der Nut das Werkzeug zum Entfernen der Dichtungsringe.

Dichtungsringe mit Schmiermittel versehen - Reinigen Sie die Dichtungsringe vor dem Installieren mit einem leicht angefeuchteten, flusenfreien Tuch. Tragen Sie auf jeden Dichtungsring eine dünne Schicht Silikonschmiermittel auf. Verteilen Sie das Schmiermittel gleichmäßig mit der Fingerspitze. Dichtungsringe nicht dehnen.



Tragen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Dichtungsringe auf.

Dichtungsringe installieren – Reinigen Sie die Nuten der Dichtungsringe mit einem leicht angefeuchteten, flusenfreien Tuch. Installieren Sie die Dichtungsringe vorsichtig und achten Sie darauf, die Ringe nicht zu verdrehen.



Die Dichtungsringe beim Installieren nicht verdrehen

XI. Pflege und Wartung

Jedes SeaLife SportDiver-Unterwassergehäuse wird im Werk einer Qualitätsprüfung unterzogen. Unter anderem wird ein 60m- (130 Fuß-)Druckkammertest durchgeführt, um den wasserdichten Verschluss sicherzustellen. Die Pflege des Gehäuses und die ordnungsgemäße Wartung des Dichtungsbereichs obliegen der Verantwortung des Benutzers. Befolgen Sie die nachstehend aufgelisteten Anweisungen zur Pflege der Dichtungsringe sorgfältig. Die Nichtbeachtung dieser Pflegeanweisungen kann dazu führen, dass undichte Stellen an Ihrem wasserdichten Gehäuse entstehen und Sie Ihren Gewährleistungsanspruch verlieren.

- Das Unterwassergehäuse ist bei 40m (130 Fuß) tiefengeprüft. Bei tieferen Tauchgängen kann das Gehäuse geflutet werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung des Unterwassergehäuses und der darin enthaltenen Kamera.

- Setzen Sie die Kamera weder direkt noch indirekt Sonnenschutz-Sprays aus. Die meisten sprühbaren Sonnenschutzmittel enthalten Chemikalien, die das Polycarbonat-Material des Unterwassergehäuses angreifen und Risse verursachen, die den wasserdichten Verschluss des Gehäuses infrage stellen. Sollte Sonnenschutzmittel an das Gehäuse geraten, reinigen Sie es mit einem angefeuchteten, weichen Tuch.

- Legen Sie das verschlossene Gehäuse nach jedem Unterwassergebrauch oder bei Verschmutzung etwa 20 Minuten lang in Süßwasser. Drücken Sie jede Taste 20 Mal, um unter den Tasten angesammeltes Salzwasser, Sand oder Verschmutzungen auszuspülen.

- Trocknen Sie das Gehäuse mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Achten Sie darauf, dass Sie und die wasserdichte Klappe vollständig trocken sind, bevor Sie die wasserdichte Klappe öffnen.

- Lagern Sie die Kamera und das Gehäuse erst nach sorgfältigem Reinigen und vollständig getrocknet. Lassen Sie die wasserdichte Klappe leicht geöffnet, wenn Sie das Gehäuse länger als 3 Monate einlagern.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Unterwassergehäuses keine Haushaltsreiniger, Detergenzien oder Chemikalien. Chemikalien können negative Reaktionen mit den Kunststoffmaterialien auslösen.
- Wechseln Sie die Dichtungsringe einmal pro Jahr aus, um ordnungsgemäße Dichtigkeit sicherzustellen. Verwenden Sie nur SeaLife-Originaldichtungsringe, die für das SportDiver-Unterwassergehäuse (Artikel-Nr. SL40010) entwickelt wurden. Ersatzweise Dichtungsringe erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen bevollmächtigen SeaLife-Händler oder online unter www.sealifepartsdirect.com (nur USA).
- Lassen Sie das Gehäuse nicht längere Zeit in der Sonne liegen. Legen Sie das Gehäuse in den Schatten und bedecken Sie es mit einem Handtuch, um Überhitzen zu vermeiden.
- Unternehmen Sie keinen Versuch, das Gehäuse auseinanderzubauen oder zu reparieren. In diesem Fall ist Ihre Gewährleistung nichtig. Für eine Reparatur treten Sie mit dem für Sie zuständigen SeaLife-Händler oder mit dem SeaLife-Kundendienst in Verbindung.
- Befestigen Sie das Unterwassergehäuse mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen Tragebands an Ihrem Handgelenk oder klemmen Sie es an Ihrem BCD (Bewegungskontrollgerät) an.
- Sorgen Sie dafür, dass im geöffneten Zustand keine Feuchtigkeit oder Verschmutzungen in den Gehäuseinnenraum gelangen. Dies kann zu Nebelbildung beim Gebrauch der Kamera unter Wasser führen.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht in nassen, sandigen oder feuchten Umgebungen. Wir empfehlen, das Gehäuse bei trockener, kühler Luft, wie zum Beispiel in klimatisierten Räumen, zu öffnen und zu beladen. So verhindern Sie das Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit ins Gehäuseinnere und damit die Entstehung von Nebel beim Unterwassergebrauch.
- Bewahren Sie das Gehäuse bei Raumtemperatur sauber und trocken auf.

XII. Technische Daten

Umfassende technische Angaben zum Produkt siehe www.sealife-cameras.com

Modell	SeaLife SportDiver-Unterwassergehäuse für iPhone®
Artikel-Nr.	SL400
Zertifizierungen	CE, FCC, Bluetooth SIG Listing, ROHS
Tiefenbemessung	40m (130 Fuß)
Auftrieb (in Meerwasser)	Positiv + 80g (2,8 oz.) UW-Gehäuse nur mit Batterien, Rotfilter und Moisture Muncher, ohne Telefon. Um den Gesamt-Unterwasserauftrieb zu ermitteln, ist das Gewicht des Telefons zu subtrahieren.
Bedienelemente	Oberseite: Blendenhebel Rückseite: Betriebsart, Hoch, Runter und OK
Betriebstemp.	Unter Wasser: 1°C bis 43°C (33°F bis 110°F) An Land: -17°C bis 49°C (0°F bis 120°F)
Dichtungsring	Rabalon™ TPE-Material (Artikel-Nr. SL40010)
Objektivanschluss	Objektivanschluss aus Optikglas mit Reflexschutzbeschichtung der Innenflächen
Stativhalterung	Stativ ¼-20 mit drei Gewinden zum Befestigen des Zubehörs.

Gehäusematerial	Polycarbonatgehäuse, TPE-Gummi, T6061 gehärteter und eloxierter Objektivrahmen sowie Metallkomponenten aus Edelstahl 304-316 in meerwassertauglicher Qualität.
Funkfrequenz	Bluetooth® Low Energy (LE) Frequenzband: 2402-2480MHz; HF-Leistung: -1,95dBm
Batterie	2x AAA alkalische (oder wiederaufladbare NiMH Batterie)
Nutzungsdauer der Batterie	Ca. 50 Stunden
Gewicht	680g (24,0 oz) nur unter Wasser – inklusive Batterien, Filter und Moisture Muncher
Abmessungen	Außenseite: 213,1 mm x 125,7 mm x 54,8 mm (8,4” x 4,9” x 2,2) Innenseite: 160 mm x 79 mm x 15 mm (6,3” x 3,1” x 0,6)
Gewährleistung	1 Jahr eingeschränkte Gewährleistung.

XIII. Fehlerbehebung

Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, siehe nachstehende Liste der Symptome und Problemlösungen. Aktualisierungen finden Sie auf der SeaLife-Website unter www.sealife-cameras.com. Enthalten im Abschnitt „Technical Updates“ (Technische Aktualisierungen). Falls Sie dennoch Reparaturleistungen benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem für Sie zuständigen bevollmächtigen SeaLife-Händler in Verbindung.

XIV. Ersatzteile und Service

Wenn Ihr SeaLife-Produkt Serviceleistungen benötigt oder wenn Sie Ersatzteile brauchen, setzen Sie sich bitte mit dem für Sie zuständigen bevollmächtigen SeaLife-Händler in Verbindung oder besuchen Sie die SeaLife-Website. Unter www.sealife-cameras.com/parts-and-service/ finden Sie entsprechende Anweisungen.

XV. FCC-Erklärung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen aussenden, und (2) dieses Gerät muss gegenüber allen empfangenen Störgrößen einschließlich derjenigen geschützt sein, die Betriebsstörungen verursachen können.

HINWEIS: Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Funk- oder Fernsehstörungen, die durch unerlaubte Modifikationen oder Änderungen an diesem Gerät bedingt sind. Bei derartigen Modifikationen oder Änderungen kann die Berechtigung des Benutzers zum Betreiben dieses Geräts nichtig sein.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein Klasse B-Digitalgerät gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnanlagen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann Funkfrequenzen aussenden. Wenn es nicht weisungsgemäß installiert und eingesetzt wird, kann es den Funkverkehr beeinträchtigen. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Anlage keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Funk- oder Fernsehempfang verursacht (zu überprüfen durch Aus- und Wiedereinschalten), sollten Sie versuchen, die Störungen durch folgende Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Anschluss als demjenigen des Stromkreises an, an dem der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Funk-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

IC-Erklärung

(RSS-Gen Abschnitt 7.1.3)
Kanada, Industry Canada (IC) Hinweise
Dieses Gerät entspricht dem/den lizenzfreien kanadischen RSS-Standard(s).
Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät gegen alle Störungen geschützt sein, einschließlich derjenigen, die Funktionsstörungen am Geräts verursachen könnten.

Canada, avis d'Industry Canada (IC)
Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :
(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
(2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Funkfrequenz-Expositionsinformationen (RF)
Die abgestrahlte Ausgangsleistung des drahtlosen Geräts liegt unter den von Industry Canada (IC) festgelegten Grenzwerten für die HF-Belastung. Das drahtlose Gerät muss so verwendet werden, dass das Potenzial für menschlichen Kontakt während des normalen Betriebs auf ein Minimum reduziert wird.

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte für die spezifische Absorptionsrate („SAR“) der IC beim Betrieb unter tragbaren Expositionsbedingungen geprüft und erfüllt diese nachweislich.

Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)
La puissance de sortie émise par l’appareil de sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio d'Industry Canada (IC). Utilisez l’appareil de sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce dispositif a été évalué pour et démontré conforme à la Taux IC d'absorption spécifique ("SAR") des limites lorsqu'il est utilisé dans des conditions d'exposition portatifs.

CE
Das SeaLife SportDiver SL400 stimmt mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU überein.

CE

XVI. Eingeschränkte Gewährleistung

Vorausgesetzt, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs neu und unbenutzt war und sich in der Originalverpackung befand, gewährleistet der Hersteller dem ursprünglichen Käufer (dem „Käufer“) dieses Produkts, dass das Produkt für den Zeitraum eines (1) Jahres ab Kaufdatum (dem „Gewährleistungszeitraum“) frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist, sofern es in Übereinstimmung mit den vom Hersteller veröffentlichten Angaben verwendet wird. Falls der Käufer glaubt, dass das Produkt einen Mangel aufweist, sollte er die Fehlersuchhinweise auf der SeaLife-Website unter www.sealife-cameras.com beachten oder sich an den Produktimporteur des Landes wenden, in dem er das Produkt gekauft hat. Der zuständige bevollmächtigte SeaLife-Händler kann ebenfalls bei der Produktwartung behilflich sein und dem Käufer eine Retourennummer ausstellen, wenn festgestellt wird, dass Servicearbeiten erforderlich sind. Um Anspruch auf Abhilfe im Rahmen der Gewährleistung zu haben, muss der Käufer das Produkt innerhalb des Garantiezeitraums auf eigene Gefahr zusammen mit folgenden Angaben (den Anforderungen der Anspruchsberechtigung) zum Hersteller einsenden: (a) einer vom Hersteller zur Verfügung gestellten Berechtigungsnummer, (b) einem Begleitschreiben mit ausreichend detaillierter Problembeschreibung; (c) einer gültigen Käuferadresse und (d) einer Kopie der Originaleinkaufsquittung mit Angabe des Produktkaufdatums. Um weitere Angaben zum Reparaturservice zu erhalten oder um ein Service Center in Ihrem Land zu finden, besuchen Sie bitte die SeaLife-Website unter www.sealife-cameras.com.

Wichtig: Die vorgenannte eingeschränkte Gewährleistung gilt nur für das vom Hersteller verkaufte Produkt. Diese eingeschränkte Gewährleistung erstreckt sich nicht auf das Smartphone, sonstige elektronische Geräte oder andere Einheiten, die in Verbindung mit dem Produkt verwendet werden. Dem Käufer ist bewusst, dass bei der Verwendung des Produkts ein gewisses Risiko des Flutens oder anderer Fehler verbleibt, obwohl der Hersteller sich nach Kräften bemüht hat, sicherzustellen, dass das Produkt gemäß den geltenden vom Hersteller veröffentlichten Angaben funktioniert, und erklärt sich hiermit einverstanden.

Sollte der Käufer das Produkt anforderungsgemäß an den Hersteller einsenden und der Hersteller in der Lage sein, die angeblichen Mängel oder Lecks zu reproduzieren und nach seinem alleinigen Ermessen feststellen, dass das Produkt einen Material- oder Verarbeitungsmangel aufweist, repariert oder ersetzt der Hersteller das Produkt nach seinem alleinigen Ermessen und sendet es kostenlos an den Käufer zurück. Sollte der Hersteller außerstande sein, den angeblichen Mangel oder das Leck zu reproduzieren, oder feststellen, dass das Produkt keinen Material- oder Verarbeitungsmangel aufweist, informiert der Hersteller den Käufer entsprechend und sendet das Produkt auf Ersuchen des Käufers auf dessen Kosten an diesen zurück.

Von dieser Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, die durch das Versäumnis bedingt sind, das Produkt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller veröffentlichten Angaben zu verwenden, kosmetische Beschädigungen, Schäden, die durch missbräuchliche Nutzung, falsche Anwendung, Verschleiß, Abnutzung, Wasserschäden durch beschädigte Dichtungen oder Dichtungskontaktflächen oder zwischen Gehäuse und Dichtungen abgelagerte Verschmutzungen, Exposition gegenüber Sonnenschutzmittel oder anderen Chemikalien, Reparaturen oder Reparaturversuche durch Unbefugte, ungeeignete Lagerung, unterlassene planmäßige Wartungsarbeiten und auslaufende Batterien bedingt sind.

DIE OBIGEN RECHTSBEHELFE STELLEN DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE ABHILFE DES KÄUFERS GEGENÜBER DEM HERSTELLER UND DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE VERPFLICHTUNG DES HERSTELLERS FÜR DEN FALL EINER BEANSTANDUNG DER MÄNGELBEHAFTUNG DES PRODUKTS DAR. ABGESEHEN VON DER VORSTEHEND AUSGEFÜHRTEN EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNIMMT DER HERSTELLER KEINERLEI AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEN-DEN GEWÄHRLEISTUNGEN IM HINBLICK AUF DAS PRODUKT, INSBESONDERE EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHT-VERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. DER HERSTELLER HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN GEGENÜBER DEM KÄUFER ODER DRITTEN FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN, INSBESONDERE EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE, PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE DER KÄUFER GEGENÜBER ANDEREN PERSONEN ODER ORGANISATIONEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN, SELBST WENN DER HERSTELLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DER ANSPRUCH AUF VERTRAGSBRUCH ODER VERTRAGS-RÜCKTRITT, VERLETZUNG DES GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCHS, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN, FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGEN UMSTÄNDEN GRÜNDET. EINIGE RECHTSSYSTEME ERLAUBEN KEINEN AUSSCHLUSS BZW. KEINE EINSCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR BEILÄUFIG ENTSTANDENEN ODER FOLGESCHÄDEN ODER EINSCHRÄNKUNGEN DER DAUER EINER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG. IN DIESEM FALL KÖNNEN DIE OBIGEN EINSCHRÄNKUNGEN UNGÜLTIG SEIN. UNGEACHTET DER OBIGEN AUSFÜHRUNGEN ÜBERSTEIGT DIE MAXIMALE GESAMTHAFTUNG DES HERSTELLERS, DIE SICH AUS DEM VERKAUF DES PRODUKTS ERGIBT ODER DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHT, IN KEINEM FALL DEN FÜR DAS PRODUKT AN DEN HERSTELLER GEZAHLTEN KAUFPREIS.

Diese eingeschränkte Gewährleistung unterliegt den Gesetzen des Staates New Jersey, USA. Für alle Gewährleistungsansprüche oder sonstige Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit dieser eingeschränkten Gewährleistung oder dem Produkt entstehen, sind ausschließlich die Landes- oder Bundesgerichte im Staate New Jersey, USA, zuständig, deren ausschließlicher Rechtsprechung und Zuständigkeit sich der Käufer und alle Parteien, von denen der Käufer das Produkt direkt oder indirekt erworben hat, unwiderruflich unterwerfen.

SeaLife®

SportDiver™

SL40024 | November 2020

Teilen Sie Ihre Fotos und Videos mit uns im Internet!

sealife-cameras.com SeaLifeCameras SeaLifeCameras

Besuchen Sie sealife-cameras.com/manuals für Espanol, Deutsch, Francis, Italiano und Nederlands